

Pressetext Hahn

Am 16. und 17. Juli stand für die GTC der 3. Lauf zur Meisterschaft 2011 an.

Ausgetragen wurde dieser in Hahn/Hunsrück, auf der 1259 Meter langen Bahn, die auch liebevoll Nordschleife des Kartsports genannt wird.

Der Donnerstag und Freitag kündigten schon ein abwechslungsreiches Wetterspektakel an, welches im Rennen für die besondere Würze sorgen sollte.

Freitags konnte die Scuderia ein paar regenfreie Stunden genießen und nutze diese prompt um das Setup für die 4x3 Stunden herauszuarbeiten.

Diese wenigen Stunden reichten um in einer perfekten Ausgangsposition zu sein, dies zeigte das Qualifying am Samstag Morgen.

Knapp verpasste Danny Giusa die Pole Position mit nur 4 hundertstel Sekunden, ein Wimpernschlag ist eine zehntel Sekunde im Vergleich, knapper konnte es nicht sein.

In beiden Rennen am Samstag ging man das Tempo der Spitze mit und zeigte was in dem großen Fahrerpotential des Teams rund um Nunzio Giusa steckt.

Im letzteren Rennen des ersten Renntages führte man sogar souverän das Feld an.

Am Abend des Samstages wurde die Startaufstellung für den Sonntag per Reifenkegeln ermittelt, dabei ergatterte die #9 einen 6. Platz, welcher eine gute Ausgangsposition für die letzten beiden Rennen am Sonntag war.

Das erste Sonntags Rennen wurde im Regen angewunken, was unseren beiden Regenfahrern, bekannt aus Templin, Kevin Wetzler und Stefan Alexander Flauss sehr gerecht kam.

Beide lieferten einen perfekten Job ab und verschenkten keine Sekunde im Kampf um das Podest.

So endete das Rennen auf einem grandiosem 2. Platz.

Beim 4. Rennen des Wochenendes drehte der Veranstalter die Reihenfolge des Feldes um und so startete die Scuderia Nove Rosso vom Ende des Feldes. Doch problematisch war dies ganz und gar nicht, nach wenigen Minuten ergab sich eine Pace-Car Phase, welche auch prompt genutzt wurde.

Das Team vertraute auf die fahrende Stoppuhr Romina Giusa, die eine Runde nach der Anderen konstant abspulte und mit diesem genialen Schachzug spülte man sich vorbei am gesamten Feld und war nun im Führungstrio.

Aber ein dritter Platz war nicht genug, das Team wiederholte den Erfolg vom vorherigen Rennen und erarbeitete wieder den 2. Platz.

In der Endabrechnung macht dies einen 3. Platz, welcher auch in der Meisterschaft einen großen Schritt näher an den Führenden gebracht hat.

Das nächste Rennen findet in Wackersdorf statt und ist das Highlight der Saison, dort wird alles drangesetzt das sehr gute Ergebnis von Hahn noch ein Mal zu steigern.

